



BLUE SUMMIT SWITZERLAND

Kleinere Wasserkreisläufe in Städten und für die
Landwirtschaft:

Wie stehen sich Wasserangebot und -nachfrage unter künftigen
Bedingungen gegenüber und wie können Lücken ausgeglichen werden?

Wasserwiederverwendung in Landwirtschaft Spiegelung aus Sicht der Politik/Landwirtschaft



Hans Jörg Rügsegger,
Nationalrat SVP Kanton Bern
Landwirt/Dipl. Agrotechniker FH Eigener
Betrieb: 30 ha Milchwirtschaft & Ackerbau
3132 Riggisberg
ehem. Präs. Berner Bauernverband
hansjoerg.rueegsegger@parl.ch
www.hjrueegsegger.ch

Fragen

Beurteilung der Wiederverwendung von aufbereitetem Abwasser für die Landwirtschaft als Antwort auf temporäre und lokale Wasserdefizite?

Unter welchen Bedingungen eine valable Option?

Welche Böden/Kulturen eignen sich eher? Welche eher nicht?

Welche Fragen stellen sich aus Sicht der Landwirtschaft?

Worauf wäre zu achten bei der Regelung durch den Gesetzgeber?

Wassermengenmanagement

- Boden- und Humusaufbau
- Wahl der Kulturen
- Resistenterere Sorten
- Forschung und Entwicklung



Lösung: Wassermengenmanagement

- Wassersparen
 - Landwirtschaft: Alternative Kulturen mit höherer Trockentoleranz
 - Bewässerung: Effiziente Bewässerung (Tröpfchenbewässerung statt Beregnung)
 - Effizientere Wassernutzung in Haushalten, Gewerbe und Industrie

- Neue Wasserressourcen erschliessen

- Neu für die Schweiz: Speziell aufbereitetes Abwasser von Haushalten als Brauchwasser nutzen (**Wasserwiederverwendung**)

Fazit

Wassermanagement entwickeln – Pilotprojekte, partizipativer und strukturierter Prozess

- Zusammenarbeit mit Forum nachhaltiges Wassermanagement in der Landwirtschaft
- Pilotprojekt mit Stakeholder erarbeiten und durchführen
- Rahmenbedingungen anpassen

- Konzessionen Wasserbezugsrecht in der Region





BLUE SUMMIT SWITZERLAND

Vielen Dank!